



## Mütze im falschen Zopfmuster

Kopfumfang 56 – 58 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Elle Tweed“ (55 % Polyacryl, 42 % Schurwolle Merino, 3 % Viskose, LL ca. 40 m/50 g): ca. **100 g** Hellgrau/Schwarz meliert (**Fb. 110**); Spielstricknadeln Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 10, 60 cm lang.

**Rippen:** 2 M li, 2 M re im Wechsel str.

**Falsches Zopfmuster in Rd:** 1. Rd: ★ 2 M li, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 2 M re, die abgehobene M über die 2 gestr. M ziehen, ab ★ stets wdh. 2. Rd: ★ 2 M li, 1 M re, 1 U, 1 M re str., ab ★ stets wdh. 3. und 4. Rd: 2 M li, 3 M re im Wechsel str. In der Höhe die 1. – 4. Rd 1x str., dann diese 4 Rd fortl. wdh.

**Maschenprobe:** 11 M und 14 Rd falsches Zopfmuster mit Nd. Nr. 10 – leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 40 M auf dem Nadelspiel Nr. 8 anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen und zur Rd schließen. Dann für die Blende 3 cm = 6 Rd Rippen fest str. Die nächste Rd wie folgt arb.: ★ 2 M li, 1 M re, 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., 1 M re, ab ★ stets wdh. = 50 M. Dann mit der Rundnd. Nr. 10 im falschen Zopfmuster weiterarb. Nach 15 cm = 21 Rd ab Blendenende für die Spitze wie folgt abn.: In 1. Rd ★ 2 M li zus.-str., 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 2 M re, die abgehobene M über die 2 gestr. M ziehen, ab ★ stets wdh. = 30 M. Nun wieder auf das Nadelspiel wechseln. 2. Rd: ★ 1 M li, 1 M re, 1 U, 1 M re str., ab ★ stets wdh. = 40 M. 3. und 4. Rd: 1 M li, 3 M re im Wechsel str. 5. Rd ★ 1 M li str., 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 2 M re, die abgehobene M über die 2 gestr. M ziehen, ab ★ stets wdh. = 30 M. 6. Rd: ★ 1 M li, 2 M überzogen zus.-str. = 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen, ab ★ stets wdh. = 20 M. In 7. Rd 1 M li und 1 M re im Wechsel str. In 8. Rd je 2 M re zus.-str. = 10 M. Die restl. 10 M mit dem Fadenende zus.-ziehen. Fadenenden sorgfältig vernähen.

### Loop im falschen Zopfmuster

Umfang 186 cm, 22 cm breit

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Elle Tweed“ (55 % Polyacryl, 42 % Schurwolle Merino, 3 % Viskose, LL ca. 40 m/50 g): je ca. **150 g** Hellgrau/Schwarz meliert (**Fb. 110**), Rotviolett/Schwarz meliert (**Fb. 102**) und Rot/Schwarz meliert (**Fb. 103**); Stricknadeln Nr. 10.

**Rand-M:** In jeder R re str.

**Falsches Zopfmuster:** 1. R = Hin-R: Rand-M, ★ 1 M li, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 2 M re, die abgehobene M über die 2 gestr. M ziehen, 1 M li, ab ★ stets wdh., Rand-M. 2. R = Rück-R: Rand-M, ★ 1 M re, 1 M li, 1 U, 1 M li, 1 M re str., ab ★ stets wdh., Rand-M. 3. R: Rand-M, ★ 1 M li, 3 M re, 1 M li str., ab ★ stets wdh., Rand-M. 4. R: Rand-M, ★ 1 M re, 3 M li, 1 M re str., ab ★ stets wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

**Maschenprobe:** 11 M und 12,5 R falsches Zopfmuster mit Nd. Nr. 10 – leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 27 M in Hellgrau/Schwarz meliert anschlagen. Im falschen Zopfmuster str. Nach 62 cm = 76 R ab Anschlag die gleiche Länge jeweils in Rot/Schwarz meliert und am Ende in Rotviolett/Schwarz meliert anstr. Nach insgesamt 186 cm Länge ab Anschlag die M abk., wie sie erscheinen.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Anschlag- und Abkettrand zus.-nähen. Fadenenden sorgfältig vernähen.



## Gefilzte Häkeltasche

Taschengröße ungewaschen: ca. 60 x 60 x 12 cm  
 Taschengröße gewaschen: ca. 32 x 32 x 8 cm  
 Die Zahlen in Klammern geben die Maße vor dem Waschen, die Zahlen außerhalb der Klammern nach dem Waschen an.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Feltro“ (100 % Schurwolle – schrumpft beim Waschen ca. 30 – 40 %, LL ca. 50 m/50 g): ca. **450 g** Schwarz (**Fb. 6**), ca. **100 g** Khaki (**Fb. 43**) und je ca. **50 g** Orange (**Fb. 36**), Rot (**Fb. 7**), Violett (**Fb. 8**), Türkisblau (**Fb. 42**), Oliv (**Fb. 21**) und Grün (**Fb. 11**); Spielstricknadeln Nr. 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7; Farb- und Schmutzfangtücher von Brauns-Heitmann.

**Fe M:** Über einen Luftm-Anschlag in R häkeln. Die 1. fe M in die 2. Luftm ab Nd. arb. Zu jeder folg. R mit 1 Luftm wenden.

**Quadratisches Motiv:** Nach Häkelschrift in Rd häkeln. Zunächst 5 Luftm anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Die Zahlen bezeichnen die Rd-Übergänge. Den Luftm-Ring in 1. Rd mit Stb und Luftm im Wechsel wie gezeichnet überhäkeln, dabei das 1. Stb durch 3 Luftm ersetzen. Jede Rd mit 1 Kettm schließen. In 2. und 3. Rd die Stb jeweils um die Luftm der Vor-Rd häkeln. Die Rd sind vollständig gezeichnet. Nach der 3. Rd die weiteren Rd im gleichen Prinzip anhäkeln. Jede Rd des Motivs in einer anderen Farbe häkeln. Beim Farbwechsel die letzte M der einen Farbe schon mit der folg. Farbe abmachen, damit ein exakter Farbübergang entsteht.

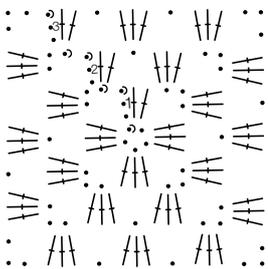
**Farbfolge:** Je 1 Rd Schwarz, Orange, Rot, Schwarz, Türkisblau, Violett, Schwarz, Oliv, Grün, Schwarz und Khaki häkeln.

**Maschenproben:** 4 Rd des Quadratmotivs mit Nd. Nr. 7 – ungewaschen = 20 x 20 cm; 4 Rd des Quadratmotivs mit Nd. Nr. 7 – gewaschen = 13 x 13 cm; 12 R fe M ungewaschen = 12 cm, 12 R fe M gewaschen = 8 cm, die fe M sind auch mit Nd. Nr. 7 gehäkelt.

**Ausführung:** Für die **Taschenvorder- und rückseite** mit Häkelnd. Nr. 7 je 1 Quadrat aus 11 Rd in Motivhäkelei arb., dabei mit 5 Luftm in Schwarz beginnen und in der Farbfolge häkeln. Nach der 11. Rd das Motiv jeweils beenden. Dann für Taschenboden und Seitenteile mit der Häkelnd. Nr. 7 in Schwarz 140 Luftm anschlagen und 12 R fe M häkeln. Diesen Streifen über 3 Seiten mit fe M in Schwarz an 1 Quadrat anhäkeln. Dann das 2. Quadrat genauso anhäkeln. Den oberen offenen Taschenrand mit 1 Rd fe M in Schwarz umhäkeln. Mit Stricknd. Nr. 8 über der 2. und 3. Stb-Gruppe nach einer Ecke eines Quadrats 9 M in Schwarz auffassen. Für 1 Henkelhälfte glatt re in Rd str. Dafür die 9 M re str., die M ans andere Nd.-Ende zurückschieben und wieder 9 M re str. Nach diesem Prinzip 50 Rd str. Dann die M stilllegen. Die 2. Henkelhälfte vor der gegenüberliegenden Ecke genauso anstr. Danach beide Hälften im M-Stich verbinden. Den 2. Henkel an der anderen Taschenseite genauso anstr. Alle Fäden sorgfältig vernähen.

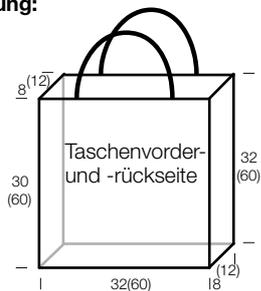
**Tasche waschen und verfilzen:** Bei 40° inklusive Schleudergang in der Waschmaschine waschen. Dazu am besten 2 Tücher gegen Verfärbungen aus der Drogerie und ein paar Handtücher in ähnlichen Farben mit in die Maschine geben, die Maschine jedoch nicht ganz füllen. Dann mit flüssigem Colorwaschmittel ohne Energiespar-, Schon- oder Kurzwashprogramm waschen. Die Tasche in nassem Zustand kräftig in Form ziehen, mit Papier ausstopfen, Henkel auf gewünschte Länge ziehen und trocknen lassen.

### Häkelschrift



### Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⌋ = 1 Kettm
- ⊥ = 1 Stb





## Mütze im Perlmuster

Kopfumfang 56 – 58 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Alpaca“ (90 % Baby Alpaka, 5 % Schurwolle Merino, 5 % Polyamid, LL ca. 140 m/50 g): ca. **50 g** Beige (**Fb. 11**); Spielstricknadeln Nr. 5 und 5,5.

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Perlmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in

jeder Rd versetzt str.

**Maschenprobe:** 18 M und 34 Rd Perlmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 88 M auf dem Nadelspiel Nr. 5 anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen und zur Rd schließen. Dann für den Bund 5 cm = 17 Rd Rippen fest str. Den Rd-Beginn markieren. In der letzten Bund-Rd gleichmäßig verteilt 12 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 100 M. Dann mit dem Nadelspiel Nr. 5,5 im Perlmuster weiterarb. Nach 12 cm = 41 Rd ab Bundende für die Spitze wie folgt abn.: In 1. Rd 10x jede 8. – 10. M re zus.-str. = 80 M, dabei darauf achten, dass je 1 re, li und re M zus.-gestr. wird. In 9. Rd 10x jede 6. – 8. M re zus.-str. = 60 M. In 15. Rd 10x jede 4. – 6. M re zus.-str. = 40 M. In 17. Rd je 2 M re zus.-str. = 20 M. Die restl. 20 M mit dem Fadenende zus.-ziehen, dabei den Faden 2x durch die M ziehen. Fadenenden sorgfältig vernähen.

## Schal im Patentmuster

ca. 165 x 21 cm ohne Häkelrand gemessen

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Alpaca“ (90 % Baby Alpaka, 5 % Schurwolle Merino, 5 % Polyamid, LL ca. 140 m/50 g): ca. **250 g** Beige (**Fb. 11**) und Lana Grossa-Qualität „Babykid“ (60 % Superkid-Mohair, 40 % Mikrofaser - Polyamid, LL ca. 200 m/50 g): ca. **50 g** Taupe (**Fb. 46**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5; ca. 160 cm Satinband von Gold-Zack, Art. 982 713, 15 mm breit, Fb. beige.

**Patentmuster:** Über ungerade M-Zahl str. 1. R = Hin-R: Rand-M, 1 M re, ★ 1 M mit 1 U li abh., 1 M re, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. 2. R = Rück-R: Rand-M, 1 M mit 1 U li abh., ★ die folg. M mit dem U re zus.-str., 1 M mit 1 U li abh., ab ★ fortl. wdh., Rand-M. 3. R = Hin-R: Rand-M, die M mit U re zus.-str., ★ 1 M mit 1 U li abh., die M mit U re zus.-str., ab ★ fortl. wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 3. R 1x arb., dann die 2. und 3. R stets wdh. **Achtung:** Die Rand-M am R-Anfang stets wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen und fest anziehen, am R-Ende stets re str. 1 M mit U zählt jeweils als 1 M.

**Maschenprobe:** 18 M und 38 R Patentmuster mit Nd. Nr. 6 und Alta Moda Alpaca = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 39 M mit Nd. Nr. 6 und Alta Moda Alpaca anschlagen. Im Patentmuster str. Nach 16 cm = 60 R ab Anschlag in folg. Hin-R für den Banddurchzug 1 Loch-R wie folgt str.: Rand-M, 2 Patent-M, ★ 1 U, 2 M re zus.-str., 2 Patent-M, ab ★ fortl. wdh., 1 U, 2 M re zus.-str., 1 Patent-M, Rand-M. Ab folg. R wieder folgerichtig im Patentmuster weiterarb. Nach 133 cm ab Loch-R wieder 1 Loch-R genauso einstr. Nach weiteren 16 cm = 60 R die M abk., wie sie erscheinen.

**Ausarbeiten:** Die Schmalseiten des Schals mit Babykid behäkeln. Dafür in 1. R fe M häkeln, dabei in jede Strick-M einstechen, mit 1 Luftm wenden. 2. R: 1 fe M in die 1. fe M, ★ 4 Luftm, 2 fe M in die 2 folg. fe M häkeln, ab ★ fortl. wdh., mit 2 fe M enden. Arbeit beenden. Fäden sorgfältig vernähen. Satinband in 2 gleich lange Stücke schneiden, Enden abschrägen und in die Loch-R einziehen. Bänder zus.-ziehen und jeweils zur Schleife binden.

## Fingerlinge mit Ajourmuster

ca. 36 cm lang

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Pashmina“ (78 % Schurwolle Merino extrafine, 22 % Kaschmir, LL ca. 125 m/50 g): ca. **100 g** Beige meliert (**Fb. 12**); Spielstricknadeln Nr. 4.

**Glatt re:** In Rd nur re str.

**Ajourmuster:** Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Muster-Rd. In den Zwischen-Rd die M und U re str. In der Rd den MS = 8 M zwischen Pfeil a und b fortl. str. In der Höhe die 1. – 38. Rd 1x arb., dann die 27. – 38. Rd stets wdh.

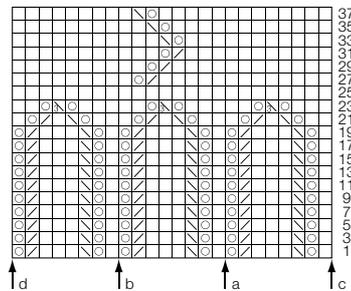
**Maschenprobe:** 23 M und 33 Rd glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

**Linker Handschuh:** 48 M auf dem Nadelspiel anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen und zur Rd schließen. Dann für die Blende 6 cm = die ersten 26 Rd des Ajourmusters str., dabei 2x die M von Pfeil c bis d in der Rd arb. So gelten 1x 24 M für die Handschuhinnenseite = 1. und 2. Nd., 1x 24 M für die Handschuhaußenseite = 3. und 4. Nd. Nun über die M der Innenseite nur noch glatt re, über die M der Außenseite wie in der Strickschrift gezeichnet str. Nach 8 cm = in der 25. Rd ab Blendenende auf jeder Nd. 1 M abn., dazu je 2 M re zus.-str. Diese Abn. in der folg. 12. Rd 1x wdh. = 40 M. Jetzt sind noch je 10 M pro Nd. vorhanden. Dann gerade weiterstr. In der folg. 16. Rd für den Daumenkeil die 9. M der 2. Nd markieren und davor und danach je 1 M durch 1 U zun. Die U in der folg. Rd re verschränkt abstr. In der nächsten Rd vor der 1. und nach der 2. zugenommenen M wieder je 1 M durch 1 U zun. und diese in der folg. Rd re verschränkt abstr. In dieser Weise in jeder 2. Rd noch 5x je 2 M zun. = 15 Keil-M. Dann diese 15 M auf 1 Hilfsfaden stilllegen und für den Daumensteg 5 M dazu anschlagen. Nun über diese 44 M in Rd weiterstr., dabei auf der Handschuhaußenseite das Ajourmuster fortsetzen und in folg. Rd wieder 2 Steg-M abn., dafür die ersten 2 Steg-M re verschränkt zus.-str., die folg. M re str. und die nächsten 2 M re zus.-str. In der folg. 2. Rd die restl. 3 Steg-M re zus.-str. = 40 M. Jetzt wieder gerade weiterstr. Das Ajourmuster nach insgesamt 5,5 Zacken bzw. nach einer 32. Muster-Rd beenden. Dann über alle M nur noch glatt re str. Nach 3,5 cm = 12 Rd ab Stegende die Fingerlinge wie folgt anstr.: Für den kleinen Finger von Außen- und Innenseite je 4 M str., dazu 2 M für den Steg anschlagen = 10 M. Darüber mit 3 Nd. in Rd glatt re str. Nach 2,5 cm = 8 Rd die M abk. Für den Ringfinger aus den Steg-M je 1 M auffassen, 5 M von der Innenseite abstr., 2 M für den Steg dazu anschlagen und 5 M von der Außenseite str. = 14 M. Darüber mit 3 Nd. 3 cm = 10 Rd glatt re str. Dann die M abk. Den Mittelfinger genauso wie den Ringfinger arb. Die restl. 12 M für den Zeigefinger str. und aus dem Steg noch 2 M auffassen = 14 M. Nun auch hier wie beim Ringfinger arb. und die M abk.

Für den Däumling nun die 15 stillgelegten M wieder in Arbeit nehmen und aus dem Steg noch 5 M dazu auffassen = 20 M. Die M auf 3 Nd. verteilen und glatt re in Rd str., dabei in folg. Rd 2 Steg-M abn. Hierfür die ersten 2 M re verschränkt zus.-str., 1 M re str. und die letzten 2 M re zus.-str. In der folg. 2. Rd die letzten 3 Steg-M re zus.-str. Über die restl. 16 M noch 3 cm = 10 Rd str. Dann die M abk.

**Rechter Handschuh:** Gegen- gleich zum li Handschuh str., dabei die M für den Däumling das 1. Mal vor und nach der 2. M der 1. Nd. zun.

### Strickschrift



### Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

○ = 1 U

▧ = 2 M re zus.-str.

▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

▩ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die 2 folg. M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen